Leserabe

2. Lesestufe

Das Müllmonster

Simone Veenstra • Meike Töpperwien

Leserabe Geschichten-Spiel 2025

Stiftung Lesen

Mildenberger

Ravensburger

Leserabe

Geschichten-Spiel 2025

Leserabe

2. Lesestufe

Leserabe Geschichten-Spiel 2025

Auf geht's ins Lese-Abenteuer!

Simone Veenstra

Das Müllmonster

Mit Bildern von Meike Töpperwien

Mildenberger Verlag
Ravensburger

Bearbeitete Sonderausgabe für das Leserabe Geschichten-Spiel 2025 mit Stiftung Lesen
© 2025 Mildenberger Verlag GmbH, Postfach 2020, 77610 Offenburg
Unter Lizenz der Ravensburger Verlag GmbH (Originalausgabe © 2022)
Postfach 2460, 88194 Ravensburg
ISBN der Originalausgabe: 978-3-473-46047-2
Umschlagbild: Meike Töpperwien
Fachberatung: Dr. Birgitta Reddig-Korn

Die Inhalte dürfen ausschließlich im Rahmen des Leserabe Geschichten-Spiels 2025 genutzt und vervielfältigt werden. Eine Nutzung für andere Zwecke oder nach dem Aktionszeitraum ist untersagt.

ravensburger.com
www.mildenberger-verlag.de
www.leserabe.de

Inhalt

Amaia und die Mürpse 6

Mittwoch ist Gruseltag 8

Das Mürps 14

Wie übt man Rülpsen? 20

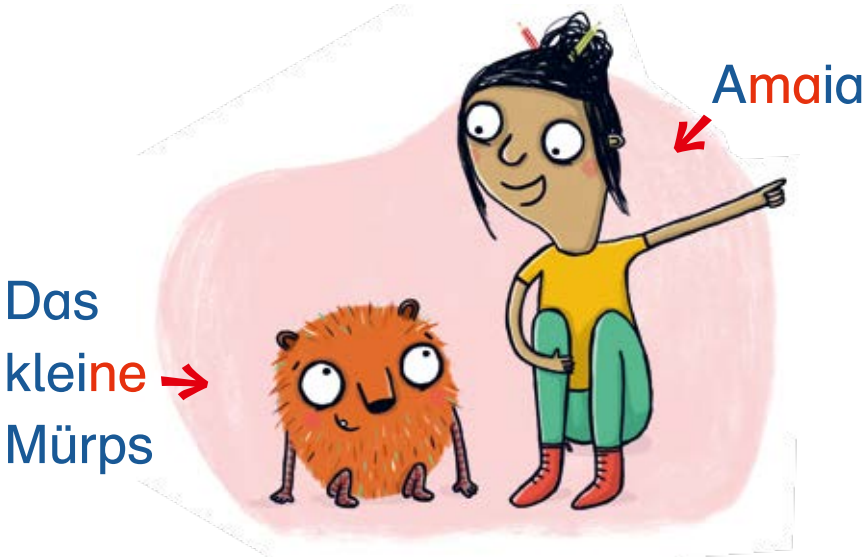
Falscher Müll 24

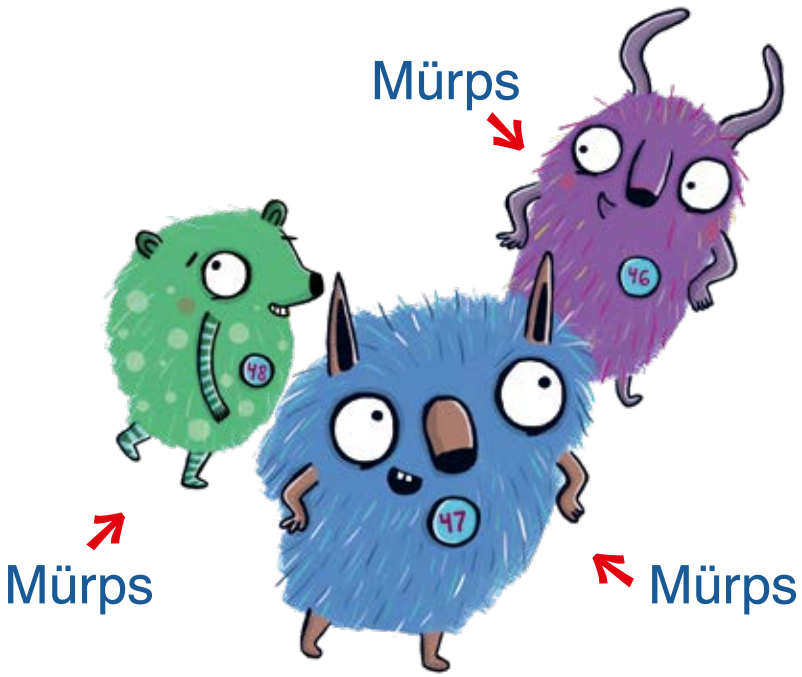
Schlaraffenland 28

Fiese Mürpse 32

Der Rülps-Wettbewerb 36

Amaia und die Mürpse





Großes Mürps mit gelbem Fell

Gestreiftes Mürps

Mittwoch ist Gruseltag

Es ist Mittwoch
und Amaia gruselt sich.
Sie gruselt sich nicht
vor dem Mittwoch.
Aber Dienstage mag Amaia lieber.
Donnerstage auch.
Eigentlich mag Amaia jeden Tag
der Woche lieber als
den Mittwoch.

Und das liegt am Biomüll.
Sieben Tage lang sammelt
Amaias Familie den Biomüll
in einer Tüte aus Papier.
Zwiebeln und Obstschalen
kommen dort hinein,
fauliger Salat,
Kaffeekrümel und Brotkrumen.

Mittwochs wird die Tüte
in den Keller gebracht und in
die braune Mülltonne geworfen.
Das ist Amaias Aufgabe.
Deshalb ist der Mittwoch
für Amaia Gruseltag.
Der Müllraum befindet sich
am Ende eines dunklen Ganges.

Dort stehen alle Mülltonnen:
die blaue für Papier,
die gelbe für Plastik.
Die braune für Biomüll.
Und die riesige Tonne für den Rest.
Heute packt Amaia einen Ball,
eine Flasche Sprudelwasser und
ihre Brotdose in den Rucksack.

Nachdem sie im Keller war,
will sie draußen Fußball üben.
Wie jeden Mittwoch nimmt Amaia
den Biomüll und läuft
die Treppe hinunter.
Wie jeden Mittwoch eilt sie
den dunklen Gang entlang.

Normalerweise geht sie schnell
zur braunen Tonne
und wirft den Biomüll hinein.
Dann dreht sie sich um
und rennt hinaus.
Heute aber ist alles anders!

Das Mürps

Kaum steht Amaia
vor den Mülltonnen,
geht das Licht aus!
Und plötzlich hört sie
ein gruseliges Geräusch!
Es klingt wie ein verstopftes Klo.
Vor Schreck wirft Amaia
die Mülltüte von sich!
Ein Schmatzen und Schlucken
wird lauter.

Dann erklingt ein begeistertes
„Hmmjamjam“.
So macht Amaias kleine Schwester,
wenn es ihr Lieblingsessen gibt.
Amaias Zähne klappern
und ihre Knie zittern.
„Oh n-n-nein!“, stottert sie,
„ein Mo-Mo-Monster!“
Im Müllraum wird es still.

„Monster?“, fragt
eine piepsige Stimme.
„Sind Monster so gruselig
wie Menschen?“
Amaia wundert sich.
„Menschen sind doch
nicht gruselig.“

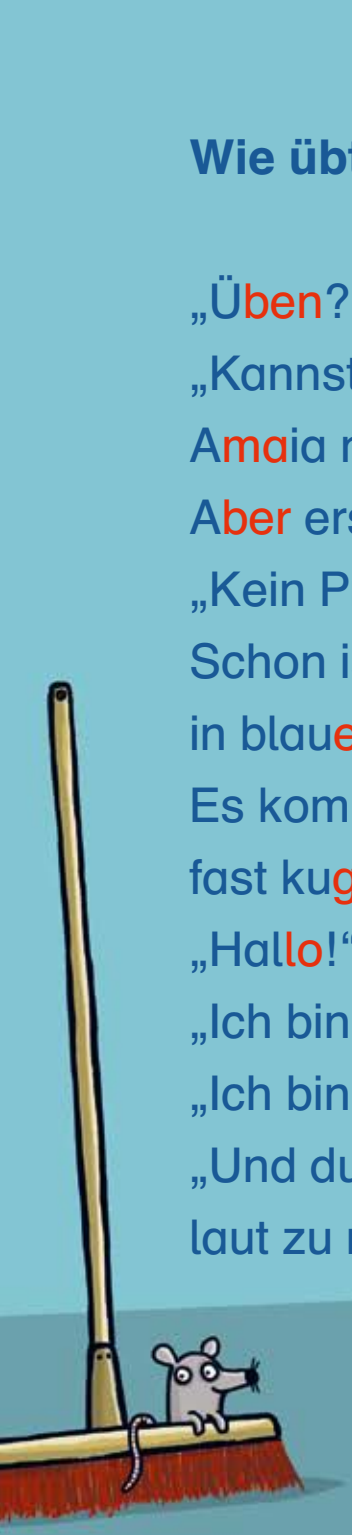
„Doch, und wie!“,
flüstert es aus der Dunkelheit.
„Deswegen dürfen sie uns Mürpse
auch nicht sehen! Oder hören!“
Ein Rülpsen folgt.
Amaia muss kichern.
„Dein Rülpsen ist aber
schon recht laut“, sagt sie.

„Nicht laut genug“,
seufzt jemand direkt vor ihr.
„So gewinne ich nie!“
Nun versteht Amaia
gar nichts mehr.
„Was willst du denn gewinnen?“

„Na, den Rülps-Wettbewerb!
Aber ich bin das
unrülpsigste Mürps,
das es je gab.“
Das klingt wirklich traurig.
Amaia schüttelt den Kopf.
„Dann musst du üben!“, sagt sie.
Das tut Amaia selbst auch.
Mit ihrem Fußball.

Wie übt man Rülpsen?

„Üben?“, fragt das Mürps.
„Kannst du mir dabei helfen?“
Amaia nickt. „Ich glaube schon.
Aber erst brauchen wir Licht.“
„Kein Problem!“
Schon ist der Keller
in blaues Licht getaucht.
Es kommt von einem kleinen,
fast kugelrunden Wesen.
„Hallo!“, sagt es freundlich.
„Ich bin ein Mürps. Und du?“
„Ich bin Amaia.“
„Und du hilfst mir,
laut zu rülpsen?“



Amaia sieht sich um.
„Wie machst du das denn sonst?“
Das Mürps zeigt auf die Mülltonnen.
„Ich esse! Ganz viel.
Dann warte ich
auf einen Rülpser.“
Amaia nickt. „Und worauf
musst du am lautesten rülpsen?“
„Ööhm …“
Das Mürps verdreht die Augen
und überlegt.
„Von Papier bekomme ich Schluckauf.
Von Metall werde ich müde.
Plastik macht mir Bauchweh.“

Dann strahlt es.
„Aber das, was du mir
zugeworfen hast, war gut!“
„Der Biomüll?“ Amaia hat eine Idee:
„Dann brauchen wir mehr davon!“
Doch als sie und das Mürps
in die braune Tonne gucken,
ist sie so gut wie leer.
„Oh nein!“, jammert das Mürps.
„Was nun?“
Amaia öffnet die Tür
und winkt das Mürps zu sich.

„Wir finden sicher noch mehr
Rülps-Futter für dich.
Wann ist denn dein Wettbewerb?
Und wo?“
Das Mürps watschelt hinter Amaia her.
„In der Schulkantine“, antwortet es.
„In zwei Stunden.“
„In zwei Stunden?“, erwidert Amaia
und läuft schneller.
„Dann müssen wir uns aber beeilen!“

Falscher Müll

Draußen hüpft das Mürps
vergnügt über den Gehsteig.
Hier liegen alte Zeitungen,
Korken und Plastik.
„Müll im Überfluss!“,
freut sich das Mürps.

„Das ist der falsche Müll“,
erklärt Amaia und läuft weiter.
„Wir brauchen Biomüll!“
„Aber ich habe Hunger!“,
beschwert sich das Mürps.
„Und ihr Menschen werft
so viele leckere Dinge weg!“

Entschlossen watschelt es
auf einen Mülleimer zu.
Es reißt den Mund auf
und beißt in die untere Ecke.
„Halt!“, ruft Amaia.
„Nicht! Metall macht dich müde!“

„Hopplа!“ Das Mürps
springt zurück. „Stimmt ja!“
Amaia lacht. „Ich weiß,
wo wir den richtigen Müll
für dich finden:
im Schulgarten.“

Schlaraffenland

Der kürzeste Weg zur Schule
führt durch einen kleinen Park.
Hier entdecken Amaia und das Mürps
alte Pausenbrote, Pizzaränder
und angeknabberte Äpfel.
Diese wirft sich das Mürps
in den Mund und schluckt sie,
ohne zu kauen. Dann rülpst es.

Doch mit keinem dieser Rülpser
lässt sich ein Wettbewerb gewinnen!
Selbst Amaias kleine Schwester
kann lauter rülpsen.
Vor allem, wenn sie
Sprudel oder Limo trinkt.

„Ich hab’s!“, ruft Amaia begeistert.
„Du musst erst essen und dann trinken.
Pass auf, ich zeige es dir!“
Amaia beißt von ihrem Brot ab.
Dann trinkt sie Sprudelwasser,
öffnet den Mund und … rülpst.
Ziemlich lange und ziemlich laut!

Beeindruckt hüpft das Mürps
auf und ab.
„Das will ich auch!“, ruft es.
„Gleich“, antwortet Amaia dem Mürps.
„Wir sind fast da.“

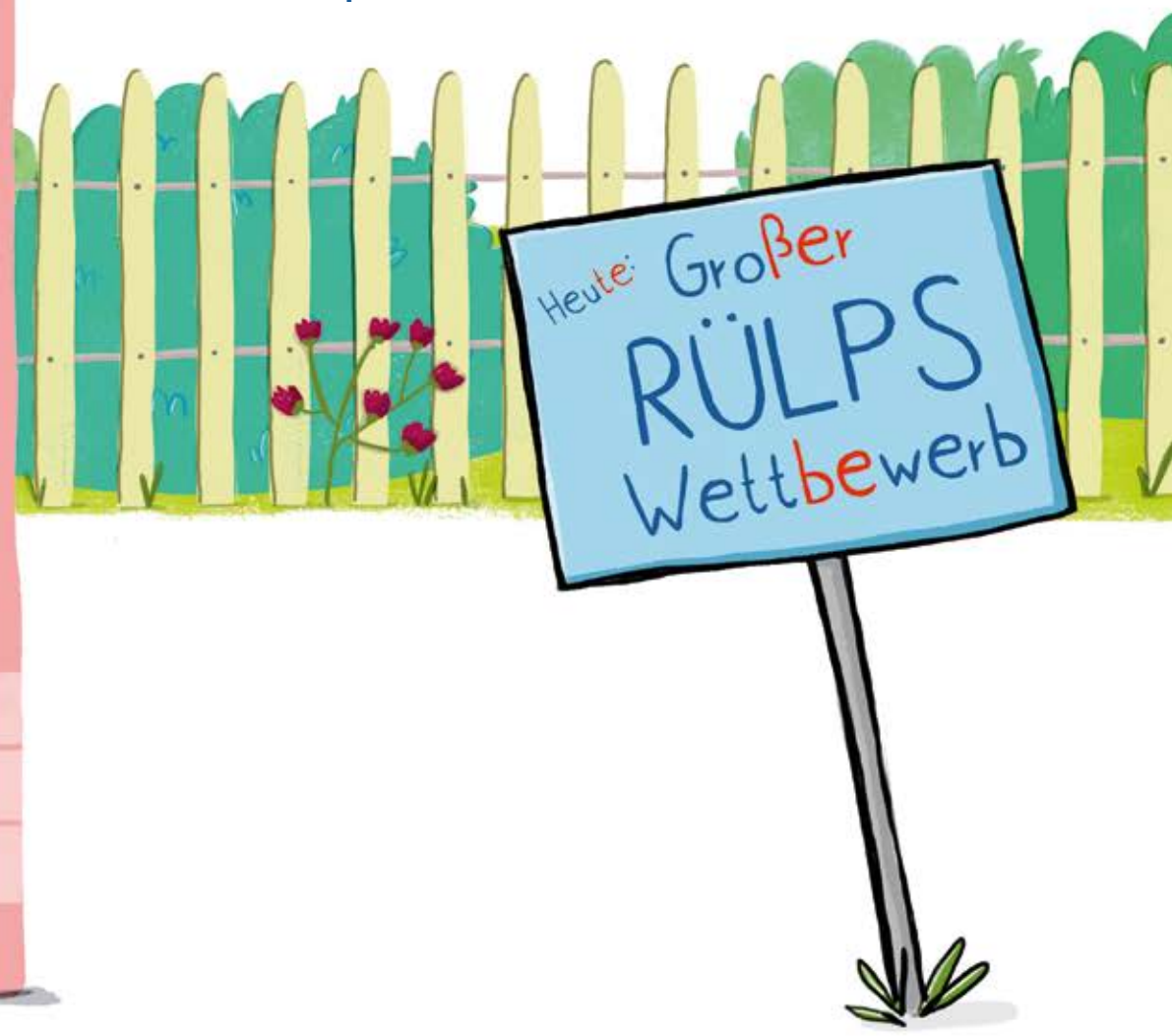
Fiese Mürpse

Im Schulgarten führt Amaia
das Mürps durch die Beete
bis zum Kompost.
Zwischen Laub und Gras
liegen hier die Reste von Gemüse.
„Wundervoller Biomüll zum Üben“,
findet Amaia.

Begeistert sperrt das Mürps
den Mund auf, da lacht jemand gemein:
Drei andere Mürpse sind gekommen.
„Gewinnen wirst du eh nicht“,
sagt das erste fies.
„Egal, was du frisst!“
„Weil du das unrülpsigste Mürps
der Welt bist!“, kichert das zweite.
Und das dritte streckt Amaia
und dem Mürps
seine gepunktete Zunge raus.

Bevor Amaia etwas sagen kann,
rennen die drei schon davon.
Durch ein offenes Fenster
klettern sie in die Schule.
Das kleine Mürps
lässt den Kopf hängen.
„Sie haben recht“, seufzt es.
„Lass uns zurück in meinen Keller
gehen.“
„Oh nein!“ Amaia steckt
Kohlblätter in ihre Brotdose.

„Meine Mama sagt:
Nicht das Gewinnen zählt,
sondern dass du es
wenigstens versuchst!“
Vorsichtig legt Amaia einen Arm
um das Mürps: „Also los!“



Der Rülps-Wettbewerb

Mehr als fünfzig Mürpse
stehen aufgeregt in einer Reihe
in der Schulkantine.
Die Rülps-Jury verteilt
Startnummern.
Das kleine Mürps
erhält die Nummer 53.
Es ist als Letztes dran.
„Und los geht es!“,
ruft jemand
und der Wettbewerb beginnt.

Jedes Mürps bekommt
nach seinem Auftritt
eine Zahl zwischen eins und zehn.
Zehn ist die beste Note.
Während ein Mürps nach
dem anderen antritt,
wird das kleine Mürps
neben Amaia immer kleiner.
Und als die Nummer 52
aufgerufen wird, drückt es
zitternd seinen Kopf
gegen ihre Beine.

„Die sind alle besser
als ich!“, flüstert es.
Amaia geht neben ihm
in die Hocke.
„Das weißt du doch gar nicht.“
Sie öffnet ihre Brotdose
und schraubt die Sprudelflasche auf.
Aufmunternd hält sie dem Mürps
beides entgegen.
„Versuch es einfach mal“, sagt sie
und zwinkert ihm zu.
„Wenn es nicht klappt,
üben wir eben fürs nächste Jahr.“

Das Mürps blinzelt überrascht.
„Ehrlich?“
Amaia grinst. „Na klar!
Ich bin doch deine
Rülps-Trainerin!“
Als die Startnummer 53
aufgerufen wird,
holt das Mürps tief Luft.
„Für Amaia!“, ruft es.
„Die beste Rülps-Trainerin,
die es gibt!“

Schnell wirft es sich
dann den Abfall in den Mund
und schüttet den Inhalt
der Sprudelflasche hinterher.
Es schluckt und blinzelt.
Blinzelt und schluckt.
Erst passiert gar nichts.
Dann aber öffnet es den Mund
und …

Die Fenster wackeln.
Einige Mürpse halten sich
erschrocken die Ohren zu.
Die Jury staunt. „Dafür reichen
keine zehn Punkte!“,
rufen sie begeistert.
„Das war mindestens
eine Dreiundzwanzig!
Wir haben einen Gewinner!“
Viele der Mürpse gratulieren
dem kleinen Mürps.
Die meisten von ihnen haben eine Bitte:
Sie möchten mit
dem kleinen Mürps und Amaia
für den nächsten Wettbewerb
trainieren.

Das kleine Mürps aber winkt ab.
„Ich habe eine bessere Idee!“,
sagt es. „Wie wäre es,
wenn wir nächstes Jahr
statt des Wettbewerbs
ein Rülps-Konzert veranstalten?
Alle gemeinsam?“
„Oh ja, oh ja!“, ruft ein
violett-grün gestreiftes Mürps
neben ihnen begeistert.
Und alle nicken.
Da hebt ein sehr großes Mürps
mit gelbem Fell seine Hand und sagt:
„Das wäre ganz wunderbar.
Aber – wie machen wir das?“

Das kleine Mürps lächelt breit.
„Also, zuallererst: Ihr dürft nicht wahllos
alles in euch hineinstopfen.
Aber zum Glück trennen
die Menschen ihren Müll
schon ziemlich gut.
Der aus der braunen Tonne
macht die besten Töne!“
Glücklich lehnt sich das Mürps
an Amaia.
„Alles andere“, sagt es,
„bringt uns meine Trainerin Amaia bei.
Sie kann nämlich rülpsen
wie ein echtes Mürps!“

Leserabe
Leserätsel

Rätsel 1

Wer bin ich?

1. Ich habe gestreifte Arme und Beine.
2. Ich habe kleine runde Ohren.
3. Ich habe keine Punkte auf dem Fell.

Rätsel 2

Silben-Salat

Bringe die Silben in die richtige Reihenfolge!

SEN-BROT-PAU

Rätsel 3

Wörter im Versteck

Insgesamt sind sechs Wörter versteckt.
Kreise sie ein.

A	M	Ü	R	P	S
N	Ü	L	L	R	T
G	L	K	P	V	I
S	L	G	T	Z	M
T	O	N	N	E	M
Z	U	N	G	E	E

Lösungen
Rätsel 1: Das kleine Mürps links, **Rätsel 2:** Pausenbrot, **Rätsel 3:** Mürps, Tonne, Zunge, Angst, Müll, Stimme

Meine

LESERABE URKUNDE

_____

(Name)

hat am Leserabe Geschichten-Spiel 2025 teilgenommen und folgende Geschichte gelesen:

Das Müllmonster

_____ _____

(Datum) (Unterschrift)